

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 8

Artikel: Welt-Karneval
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-433591>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

Welt-Karneval.

Sur Faschingszeit in Griechenland
Beginnt es zu rumoren,
Kanea-Kanaan in Brand —
So scheint's! Im Harlekingewand
Der Türke nißt des Wassers Stand,
Bald gehts ihm an die Ohren!

Der Griechenkönig rief: „Du dumme
Wird mir das Revoluzzen,
Was kümmert mich das Publikum
Und die Gesandten d'ran und d'rüm,
Wir schießen los, eins, zwei — und schrumm!
Laßt die Torpedos putzen!

Bur Fastnachtszeit im Bosphorus
Macht mit, was „Macht“ geheissen!
Die Krute schwanzelnd schwingt der Ruch,
Old England paßt's grad auch in Schuß,
Den Furor — hu! — teutonicus
Sieht kühn man um sich schneissen!

In London tanzt um's Halb nicht mehr
Um's gold'ne maat — um Nansen!
Der Prinz von Wales mit viel Geschweh
Macht selbst sich an den Schneemann her,
Fischthran zu kneipen gilt als Ehr' —
Den Rock voll Nansen-Frausen!

So tollt der bunte Karneval
Vom Chemsstrom zur Seine,
Herr Laure hofft immer noch — fatal! —
Auf die Revanche kolossal,
Sein Degen, fein im Futteral,
Im schlenkert um die Beere!

Der stille Mann im Vatikan
Gibt Allen seinen Segen.
Der eine schilt den andern „äne“!
Und fühlt ihm heimlich auf den Bahn,
Am tollsten zu geht's im Balkan,
— Zum Aergernisregen!

Mit „Ueberreiten“ Bebel droht
Im Reichstag voller Stärke.
Die Reichsnacht kündigt er und Alot,
Der Uibelungen früher Tod,
Sein Narrenkleid ist fast so rot
Wie Friedrich Hodlers Werke!

Die Bundesbank im Schweizerland
Man führt auf hohem Wagen,
Der Gafferschwarm, aus Rand und Band,
Im Sack macht die geballte Hand,
Man wirft sich in die Augen Sand,
Pakt fröhlich sich beim Kragen!

Wo auch der Regen niedergießt —
In aller Herren Ländern
Die Fastnachtslaune üppig sprießt;
Ob es uns freut, ob's uns verdrießt —
Wie Märzenschnee der Spuck zerfließt,
Bald muß sich alles ändern!